

lung, was sind diese etliche tausend Männer, wenn Sie bedenken, daß es 40 Millionen Deutsche sind, die wir zu vertreten haben! Und darum sage ich: „Es fehlt an Männern.“ Ein Mann ist nicht jeder, der den Frack oder auch den Waffenrock trägt, oder der einen Schnurrbart trägt, ein Mann, das ist einer, der Gesinnung, der Charakter hat, der Farbe hat und Farbe bekundet. Einen Mann nenne ich nicht den, der zu Hause weint und heult über die schlechten Zeiten, sondern der eingreift, um die schlechten Zeiten zu bessern; einen Mann heiße ich nicht den, der bloß an sich denkt, nur an seinen Vorteil, sein Geschäft, oder an seine Bequemlichkeit, sondern der kämpft und ringt und der hineintritt ins öffentliche Leben, um für seine Ueberzeugung zu kämpfen, und der auch Opfer zu bringen bereit ist. Das ist ein Mann und in diesem Sinne sage ich: es fehlt unserer Zeit an Männern! Auch unsere Gegner haben keinen Ueberfluß an Männern. Wenn es gilt, da haben sie wohl eine Masse von Schreibern, von Krakehlern, die dem Volke allerlei Fortschritte vorschwindeln; aber es mangelt auch ihnen an Männern.

„Es fehlt überall an Männern! Wenn es gilt einen Verein zu gründen, irgend etwas zu schaffen und dafür mit Zeit, Geld und Namen einzustehen, wo ist da auch nur eine Handvoll Männer, wo sind zwölf, die mutig und entschlossen, die ernst und charakterfest genug wären, an die Spitze zu treten? Man muß sie suchen und häufig findet man sie nicht. Es fehlt eben an Männern! Und wenn es gilt, zu den Wahlen zu gehen, o, wie sieht es da erst so erbärmlich aus, wie rar sind die, denen man wirklich als charakterfesten Männern das Wohl des Volkes anvertrauen kann, wie schwankt bei vielen das, was sie ihre Ueberzeugung nennen, hin und her nach Parteistellungen und augenblicklichen Einflüssen, weil ihnen Gesinnung und Charakter fehlt, und deshalb wählt auch häufig das Volk das eine Mal einen Konservativen, das nächste Mal schon einen Radikalen, diesmal einen guten Katholiken und bald darauf einen Ungläubigen.“

„Sehen Sie, es fehlt an Männern! Ja, das ist der eigentliche Mangel, den wir haben. Was könnte nicht geschehen für unsere heilige katholische Sache; aber es fehlt an Männern und das ist auch der Grund, warum unsere Staaten so schwankend regiert werden, unsere politischen Verhältnisse so unsicher sind, weil die Fürsten und Könige keine Männer haben, denen sie die Staatsgeschäfte anvertrauen können; ein Minister, ein Staatsmann muß vor allem ein Mann sein und darf nicht heute gutheißen, was er vor zwei Jahren verworfen hat.“

„Der Fürstendespotismus hat die Männer zerknickt, hat die Ueberzeugungen verdorben, hat die Charaktere gebrochen, in allen Ständen, bei hoch und nieder, und es hat sich dann eine Bureaucratie und ein Beamtentum im Staatsmaschinenwesen gebildet, worin leider Gottes der einzelne mit seiner Selbstständigkeit mehr oder weniger zu

Grunde geht.“

„Doch ich eile zum Schluß. Männer müssen wir werden in offenem Bekenntnis dessen, was wir im Herzen tragen. Soll es uns nicht an Männern fehlen, an Männern, die es wahrhaft sind, so muß alles zusammen wirken, Vater und Mutter beim Kinde, Familienerziehung und Schulbildung beim Jüngling, Vertätigung der kirchlichen und staatsbürgerlichen Pflichten beim Manne — dann werden wir mehr feste Charaktere, mehr entschiedene Männer haben. Für jetzt, meine Herren, fehlt es noch an Männern.“

Wöchten doch wenigstens die katholischen Männer in Canada hervortreten aus ihrer Abgeschlossenheit und Teil nehmen an dem 2. deutschen canadischen Katholikentag, am 14. und 15. Juli in der St. Josephs Gemeinde, Winnipeg, Man. Es werden da recht wichtige den Katholizismus in Canada betreffende Angelegenheiten zur Sprache kommen. Tüchtige, erfahrene Redner werden das Programm vorzeichnen und die anwesenden „Männer“ werden darüber beraten und die geeigneten Schritte tun damit Gutes daraus hervorgehe. Jeder katholische Mann, der irgendwie abkommen kann, sollte es als eine Ehrensache ansehen „ein Herz und eine Seele“ zu sein mit seinen deutschen Glaubensgenossen und das besonders am Katholikentage zu Winnipeg. Die Zukunft wird lehren, daß dabei kein Schuß ins Blaue abgefeuert wurde.

Fortsetzung von Seite 3.

Materials mit rasender Geschwindigkeit. Alle Anstrengungen der durch Zugang aus der ganzen Umgegend verstärkten Löschmannschaften, dem verheerenden Element Schranken zu ziehen, waren umsonst. Nicht weniger als achtzehn stattliche Gehöfte sind völlig vernichtet. Viel Vieh ist in den Flammen umgekommen und große Vorräte an Getreide und Futter sind zerstört. Soweit eine Schätzung des Gesamtschadens bis jetzt möglich war, wird dieser sich auf weit über eine Million Mark stellen.

Bühl. Unter eindrucksvollen Feierlichkeiten ist zu Fühl in Baden das erste Denkmal des am 28. September 1907 auf der Insel Mainau dahingeschiedenen Großherzogs Friedrich des Ersten von Baden enthüllt worden. Großherzog Friedrich der Zweite nahm, umgeben von den Mitgliedern seines Hauses und den höchsten Würdenträgern des Staates, an den Zeremonien teil, die dem Programm gemäß verließen. Der Großherzog, welcher auf eine Ansprache des Bürgermeisters Fraas erwiderte, hob die großen Verdienste, welche sich sein verewigter Vater erworben, gebührend hervor.

Frankfurt, a. M. Der Sängervetterschaft um den Kaiserpreis ist entschieden. Der Kölner Männergesangsverein hat sich die vielfach begehrte Trophäe errungen, die bis jetzt der Stolz des Berliner Lehrervereins gewesen. Der Berliner Lehrerverein mußte sich diesmal mit der zweiten Stelle begnügen. Der von Albrecht Pagenstecher, New York

The Windsor

THE
HUMBOLDT HOTEL CO. LTD.
H. W. Haslam, Manager

Dampfheizung
Gasbeleuchtung
Alles neu und modern
Hauptquartier für deutsche Landsucher.
Alle Angestellten sind deutsch

Preise \$1.50 und \$2.00 per Tag.

Musterzimmer und Leihstall in Verbindung.

HUMBOLDT, SASK.

Victoria Hotel

...REGINA...

Bekannt als die Heimat der Deutschen von Saskatchewan und des Nordwesten.

Vorzügliche Mahlzeiten
Heine helle Zimmer
Bade Zimmer
Mäßige Preise

Die besten Getränke aller Art
Kegelhahn & Billardhalle

Zu verkaufen!

Haus mit Lot sehr billig zu verkaufen.
Haus ist 12 x 20, Lot 50 x 132 Fuß.
Man werde sich an
Nic. W. Schröder, Münster, Sask.
— oder —
Tembrock & Bruning, Münster.

HOTEL MUENSTER

Besitzer: Michel Schmitt.

Ehemals bekannter Hotelier in Wappeton und West-Superior.

Reisende finden beste Accommodation bei civilen Preisen.

W. C. Blase & Sohn,



Fabrikanten und Importeure von

Nichgewändern,
Statuen,
Kelchen,
Eisernen.

Allerlei Ausstattungen für den Altar, Kreuzwegstationen etc., etc., etc.

Das billigste und beste Geschäftshaus für Kerzen u. Del.

123 Church Str., Toronto.

Dana Hotel

...und Bar...

Vorzügliche Accommodation.

W. A. Strong, Eigentümer
DANA, SASK.

Eure Rechnungen

werden durch Eure Rube bezahlt werden.

Sendet Euren Rahm zu uns.

Wir bezahlen den höchsten Marktpreis.

Schreibt uns um Auskunft

The Central Creamery Co. Ltd.

HUMBOLDT - - SASK.

Geld zu verleihen.

für langen oder kurzen Termin! auf ver bessertes Farmland, zu 8 Prozent Zinsen. Prompte Ausführung.

O. W. Andreasen, Box 46, Humboldt.

Frost and Wood Farm Machinery

Wenn Sie Frühjahrseinkäufe machen, werden die Farmer Geld sparen und einen besseren Wert für Ihr Geld bekommen, wenn Sie bei Breckenridge vorsprechen.

R. S. Breckenridge
Saskatchewan Street, Rosethorn.

Agent der berühmten Frost and Wood Farm Machinery hat immer vollen Vorrat von Pflügen, Eggen, Rasenschneidern, Säemaschinen, Grassmaschinen, Rechen, Bindern, Wagen, Dreschmaschinen usw.

Feuer- und Lebensversicherung.

Real Estate u. Häuser zu vermieten.

Sprechen Sie bald vor!

Eisenwaren & Maschinerie

Schwere und Shelt Eisenwaren
Koksöfen, Kanges u. Furnaces
De Laval Rahm Separatoren
Eldredge B. Rahmmaschinen
Windmühlen, Futtermühlen
Gasolin Motoren u. Dreschhaus- rüstungen

Wir haben eine wohlausgerüstete Klemm- rei. Agenten der berühmten Massey Harris Maschinerie. Besucht uns.

RITZ & YOERGER
...HUMBOLDT - SASK...

Vorzügliche Gelegenheit.

Nur für deutsche Katholiken.

Zwei unkultivierte Farmen nahe bei Kirche, Pfarrschule und Eisenbahnstation.

S. W. 1/2 Sec. 25, T. 37, R. 21, W. 2

E. 1/2 Sec. 27, T. 37, R. 21, W. 2

Ersteres Stück liegt 3 Meilen von St. Gregor und 4 1/2 Meilen vom Kloster bei Münster, das andere 3 Meilen vom Kloster und 4 1/2 Meilen von St. Gregor. Sowohl Münster als auch St. Gregor haben Kirche und Pfarrschule.

Preis \$13 per Acker. Davon \$4 per Acker baar, der Rest in jährlichen Anzahlungen nach Übereinkunft, zu 8 Prozent Zinsen.

Man benütze die Gelegenheit sogleich. Nachzufragen in der Office des „St. Peters Boten.“